

**Protokoll
der Jahreshauptversammlung des Freundschafts- und Fördervereins
Stuhr-Ostrzeszów
vom 26. März 2008**

Beginn: 19.30 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Tagesordnung (gemäß Einladung vom 11.03.2008):

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 5.) Bericht des Vorsitzenden
- 6.) Bericht des Kassenwarts
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstands
- 9.) Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
- 10.) Feststellung der Stimmberechtigten
- 11.) Wahlen zum Vorstand:
 - a) Vorsitzende / Vorsitzender
 - b) Stellvertreter / -in
 - c) Kassenwart / -in
 - d) Schriftführer / -in
 - e) zwei Beisitzer / -innen
- 12.) Nachwahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
- 13.) Fahrt nach Ostrzeszów vom 9. – 12. Mai 2008
- 14.) Ausblick auf Aktivitäten im Jahr 2008
- 15.) Neuregelung der Beitragshöhe
- 16.) Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Lutz Hollmann begrüßt die Anwesenden. Es sind dreizehn stimmberechtigte Mitglieder erschienen, dazu als Gast Herr Fritz Hopfgarten als Redakteur vom „Weser-Kurier“.

Er bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und mit einer Schweigeminute der verstorbenen Vereinsmitglieder Michael Koll und Bernd Drücker zu gedenken.

zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form (s. Einladung vom 11. März 2008) einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2007 wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Lutz Hollmann berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Nach der ersten Begegnung von Schülern der KGS Stuhr-Brinkum und drei Schülern aus Ostrzeszów im Herbst 2005 fanden im Jahr 2007 zwei weitere Austauschbegegnungen statt: im Juni fuhr eine Stuhrer Schülergruppe unter der Leitung von Ulrich Breitsprecher, Thomas Schlosser und Otto Kähler nach Ostrzeszów, und im Dezember kam es zum Gegenbesuch in Stuhr.
- Im Sommer 2007 besuchte die Jugendfeuerwehr der Stadt Ostrzeszów die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Stuhr.
- Im Oktober 2007 empfing die Gemeinde Stuhr in Zusammenarbeit mit dem FFVSO eine kleine Delegation aus Ostrzeszów, bestehend aus Vertretern der Politik und Mitgliedern des dortigen Freundschafts- und Fördervereins sowie einer vierköpfigen Bridgespieler-Gruppe.
- Vom 26. – 28. Oktober 2007 besuchte eine kleine Sportlergruppe aus Ostrzeszów als Gast des FTSV Jahn Brinkum ihre Partnergemeinde Stuhr, um am traditionellen Geestlauf in Fahrenhorst teilzunehmen. (Uwe Backen ergänzt, dass die Teilnehmer aus Ostrzeszów sehr laufstark waren und beim Wettbewerb überaus erfolgreich abschnitten. Ob der FTSV Jahn Brinkum der Einladung zum „Crosslauf 2008“ in Ostrzeszów am 13. April Folge leisten kann, hängt von der Bereitschaft der jugendlichen Sportler ab. Die Einladung erfolgte sehr spät; außerdem bezeichnet Uwe Backen die geplante Reise vom 12. – 14. April generell als sehr stressig. Er hält es für angebrachter, wenn junge Sportler vereinsübergreifend aus Stuhr zusammen mit Jugendlichen aus Ostrzeszów ein gemeinsames „Trainingslager“ durchführen, z.B. im benachbarten Kobyla Góra.)
- Wie in den Vorjahren nahmen einige Mitarbeiter von Behindertenwerkstätten aus dem Landkreis Ostrzeszów am Stuhrer Weihnachtsmarkt teil.

Lutz Hollmann dankt allen Mitwirkenden und Gastgebern, die zum Gelingen dieser Begegnungen beigetragen haben, und verweist abschließend auf die Homepage des FFVSO (www.ffvso.de), auf der alle Aktivitäten des Vereins dokumentiert sind.

zu TOP 6: Bericht des Kassenwarts

Otto Kähler stellt den Geschäftsbericht für das Jahr 2007 vor. Einnahmen in Höhe von 1.585,94 € stehen Ausgaben in Höhe von 1.531,38 € gegenüber. Zusammen mit dem Guthaben aus dem Jahre 2006 (2.982,00 €) beträgt der Kassenstand am 31.12.2007 also 3.036,56 €.

Im laufenden Haushaltsjahr sollen davon mehrere Austauschbegegnungen von Stuhrer und Ostrzeszöwer Vereinen und Jugendeinrichtungen gefördert werden.

zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Lore Friedrichs und Christoph Gnielinski haben am 19.02.2008 die Kasse geprüft. Lore Friedrichs berichtet, dass die Kasse übersichtlich geführt worden ist und dass sich keine Beanstandungen ergeben.

Lore Friedrichs stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

zu TOP 8: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) entlastet.

zu TOP 9: Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Für die Leitung der Wahlen für den Vereinsvorstand wird Burkhardt Böse einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

zu TOP 10: Feststellung der Stimmberechtigten

Der Wahlleiter stellt fest, dass dreizehn Anwesende stimmberechtigt sind.

zu TOP 11: Wahlen zum Vorstand

a) Wahl des Vorsitzenden

Lutz Hollmann wird vorgeschlagen und einstimmig zum Vorsitzenden gewählt; er nimmt die Wahl an.

b) Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Barbara Backen wird vorgeschlagen und einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt; sie nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Kassenwarts

Otto Kähler wird vorgeschlagen und einstimmig zum Kassenwart gewählt; er nimmt die Wahl an.

d) Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Anne Kähler wird vorgeschlagen und einstimmig zur Schriftführerin gewählt; sie nimmt die Wahl an.

e) Wahl der beiden Beisitzer / Beisitzerinnen

Margarete Lipinski und Agata Ehlers werden vorgeschlagen; beide werden zu Beisitzerinnen gewählt und nehmen die Wahl an.

zu TOP 12: Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Der Vorsitzende erläutert, dass Lore Friedrichs zweimal als Kassenprüferin fungierte und laut Vereinssatzung ersetzt werden muss. Christoph Gnielinski wurde im letzten Jahr für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt und bleibt somit für ein weiteres Jahr im Amt. Burkhardt Böse leitet die Wahl; vorgeschlagen wird Rita Jürgens als Nachfolgerin von Lore Friedrichs. Sie wird einstimmig zur zweiten Kassenprüferin gewählt und nimmt die Wahl an.

zu TOP 13: Fahrt nach Ostrzeszów vom 9. – 12. Mai 2008

Otto Kähler berichtet, dass seit Anfang März auf der Homepage des FFVSO auf die Fahrt nach Ostrzeszów hingewiesen wird. Es liegen folgende Anmeldungen vor:

Frau Doris Hofmann (Stellvertretende Bürgermeisterin);

4 FFVSO-Mitglieder (Ehepaar Backen, Ehepaar Kähler);

8 Bridgespieler der TSG Seckenhausen (Ehepaar Rolle, Ehepaar Behnken, Dieter Schultzen, Birgit Eggers, Claus Kratz, Lothar Dziomba).

Offen ist noch, ob einige Tennisspieler des FTSV Jahn Brinkum sowie Schüler der KGS Stuhr-Brinkum mitfahren.

Burkhardt Böse nennt zwei weitere Interessierte: Marliese Brandes (CDU) und Ursula Holatz, evtl. noch je ein weiteres CDU- und SPD-Mitglied.

Lore Friedrichs und Rita Jürgens erklären, dass sie ebenfalls an der Fahrt teilnehmen möchten.

Wegen der relativ großen Teilnehmerzahl soll ein Fahrtkostenanteil von 70,00 € pro Person (Jugendliche 35,00 €) berechnet werden.

Otto Kähler übernimmt es, alle Vereinsmitglieder noch einmal per E-Mail über die Fahrt zu informieren.

zu TOP 14: Ausblick auf Aktivitäten im Jahr 2008

Im Jahr 2008 wird es einige Austauschbegegnungen zwischen Stuhr und Ostrzeszów geben, die vom FFVSO gefördert werden sollen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

12. – 14. April: Sportler des FTSV Jahn Brinkum (evtl. auch vom LC Hansa) beim

9. - 12. Mai: Crosslauf in Ostrzeszów
Fahrt der Stuhler Delegation nach Ostrzeszów
- Sommer: Stuhler Jugendfeuerwehr in Ostrzeszów
August: Fahrt einer Tennisgruppe zum Rückspiel nach Ostrzeszów
Oktober: Sportlergruppe aus Ostrzeszów (Teilnahme am Geestlauf)
12.-15. Dezember: Delegation aus Ostrzeszów beim Stuhler Weihnachtsmarkt

zu TOP 15: Neuregelung der Beitragshöhe

Lutz Hollmann führt aus, dass der Vereinsvorstand der Versammlung vorschlägt, mit Blick auf die stagnierende Mitgliederzahl und wegen der Vergleichbarkeit mit anderen Fördervereinen den bisherigen Beitrag von 36,00 € auf 20,00 € zu senken; der Vorstand verspricht sich dadurch eine größere Bereitschaft, dem FFVSO beizutreten.

Die anwesenden Vereinsmitglieder vertreten in der Diskussion über diesen Vorschlag unterschiedliche Ansichten. Neben der Meinung, die jetzige Beitragshöhe beizubehalten, gibt es eine Reihe von Änderungsvorschlägen:

moderate Senkung des Jahresbeitrags;

- Durchführung von Werbeaktionen (u.a. auf der FFVSO-Homepage);
- geringerer Beitrag im 1. Mitgliedsjahr, normaler Beitrag ab dem 2. Mitgliedsjahr;
- Beitragseinzug nicht im Januar, sondern ab Februar/März;
- Einzug des Jahresbeitrags in Raten (zwei, drei oder vier Termine).

Schließlich wird folgende **neue Beitragsregelung** einstimmig beschlossen:

Jahresbeitrag: Einzelperson 30,00 €; Familienbeitrag: 50,00 €; Jugendliche 15,00 €.

Neue Mitglieder sind im Kalenderjahr des Vereinsbeitritts beitragsfrei.

Der Einzug erfolgt ratenweise an zwei Terminen im Jahr.

zu TOP 16: Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

- Lutz Hollmann weist auf den neuen Service der „Kreiszeitung“ hin: Seit Anfang März gibt es auf der Website der Kreiszeitung unter „kreiszeitung.de“ ein BLOG-Forum, in dem auch Paweł Uścińowicz aus Ostrzeszów als regelmäßiger Berichterstatter aus unserer Partnerstadt mit Kurznachrichten zu Wort ist.

- Herr Böse schlägt vor, im Rahmen der Delegationsfahrten nach Ostrzeszów Familien Fahrtvergünstigungen anzubieten, um möglichst vielen Bürgern der Gemeinde Stuhr einen Besuch der Partnerstadt zu ermöglichen.

- Frau Hofmann regt an, die in Stuhr lebenden polnischen (oder aus Polen stammenden) Bürgerinnen und Bürger anzusprechen, um sie für die Mitarbeit im FFVSO zu gewinnen.

Ende: 21.00 Uhr